

# Inhalt

<b>Inhalt</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Vorwort zur vierten Auflage</b>	<b>10</b>
<b>Prolog – Der große Unbekannte in der Sprechstunde</b>	<b>12</b>
<b>Teil A – Situationsanalyse und Rahmenbedingungen</b>	<b>15</b>
<b>1 Nur nicht ausrutschen!</b>	<b>15</b>
Ein kurzer Blick auf die Entwicklungen der Finanzmärkte – wir hatten schon ruhigere Zeiten	
<b>2 Bleibt da was übrig?</b>	<b>19</b>
Über Zinsfallen, reale Minuszinsen und die Besteuerung inflationärer Scheingewinne	
<b>3 Regenschirme sind in der Dürre besonders preiswert</b>	<b>25</b>
Die Zinsstrukturkurve erlaubt einen Blick in die Zukunft	
<b>4 Anlageerfolg trotz Minizins?</b>	<b>33</b>
Lösungen und Perspektiven im Umgang mit der Zinsfalle	
<b>Teil B – Das Anlageuniversums verstehen – der Unterschied zwischen Anlageklassen und Anlagevehikeln</b>	<b>42</b>
<b>1 Das einfach geniale Achteck</b>	<b>42</b>
Ein nützliches Schema zur Bewertung von Anlagemöglichkeiten	
<b>2 Von nützlichen Verpackungen und Mogelpackungen</b>	<b>52</b>
Anlageklassen versus Anlagevehikel	
<b>3 Wurstsuppe</b>	<b>61</b>
Ein Bio-Metzger für die Geldanlage – strukturierte und gemanagte Anlageformen	
<b>Teil C – Einzelanalyse wichtiger Anlagenklassen und Anlagevehikel</b>	<b>67</b>
<b>1 Cash is King? – Zinsanlagen</b>	<b>67</b>
Geldvermögen ist nicht nur Bargeld und Anleihen sind nicht risikolos	
<b>2 Aktienbörsen sind keine Spielcasinos und die meisten Aktionäre keine »Zocker«</b>	<b>82</b>
Aktien – die wahrscheinlich wichtigste Anlageklasse	
<b>3 Jede Bewegung schwächt oder: Die Erfindung des Rades in der Geldanlage</b>	<b>97</b>
Passive ETFs sind gegenüber aktiven Investmentfonds oder -zertifikaten die bessere Alternative	
<b>4 6.000 glänzende Jahre</b>	<b>118</b>
Gold, andere Edelmetalle und Rohstoffe als Anlageklasse	
<b>5 Schlüssel zum Glück?</b>	<b>127</b>
Immobilien als Anlageklasse	
<b>6 Selbst für Spießer selten geeignet</b>	<b>135</b>
Bausparverträge	
<b>7 Ihr Geld hat Besseres verdient</b>	<b>146</b>
Finger weg von Zertifikaten	
<b>8 Verunsicherte Versicherte</b>	<b>154</b>
Altersvorsorge mit Versicherungsprodukten – besser nicht!	

<b>9</b>	<b>Kapitalvernichtung mit kapitalbildenden Versicherungsprodukten</b>	<b>175</b>
	Kapitalbildende Lebens- und Rentenversicherungen, Fondspolicen und neue Klassik	
<b>10</b>	<b>Staatlich gefördert Geld verlieren?</b>	<b>194</b>
	Über Riester, Rürup und die meist betrübliche Altersvorsorge	
<b>11</b>	<b>Kryptos sind kein Zentralbankgeld!</b>	<b>213</b>
	Der kleine Unterschied zwischen Operation und Obduktion	
<b>12</b>	<b>Dinge, die die Welt nicht braucht</b>	<b>221</b>
	Exotische Sachanlagen, die wahrscheinlich andere reich machen	
	<b>Teil D – Metaregeln der Geldanlage und Vorsorge</b>	<b>227</b>
<b>1</b>	<b>Einstein hatte Recht</b>	<b>227</b>
	Metaregeln und Metatipps für Ihre Geldanlage	
<b>2</b>	<b>Muss es wirklich so kompliziert sein?</b>	<b>229</b>
	Unnötige Komplexität von Finanzdienstleistungen nützt der Branche, nicht dem Verbraucher	
<b>3</b>	<b>Die Lindy-Regel</b>	<b>237</b>
	Über Säuglingssterblichkeit bei der Geldanlage – alt ist nicht gleich altmodisch	
<b>4</b>	<b>Kein Fallschirm für den Piloten</b>	<b>242</b>
	Wer trägt welches Risiko? – Über Anreize, Fehlanreize und deren mögliche Vermeidung durch Honorarberatung	
<b>5</b>	<b>Mit Sicherheit arm gespart</b>	<b>257</b>
	Sehen Sie Risiken mit neuen Augen	
<b>6</b>	<b>Ihr Geld hat jetzt ein anderer</b>	<b>264</b>
	Kosten sind sichere Wertvernichter	
<b>7</b>	<b>Schiefe Wetten</b>	<b>273</b>
	Verantwortungsvoller Umgang mit Risikoprämien – Risikozuschläge sind keine Zinsen	
<b>8</b>	<b>Ein Tausendfüßler rutscht nicht aus</b>	<b>281</b>
	Streuen Sie Ihre Geldanlagen, denn: Wer gut streut, der rutscht nicht	
<b>9</b>	<b>Stress mich! Mach mich stark!</b>	<b>290</b>
	Wenn gerade das Risiko die eigentliche Chance ist	
<b>10</b>	<b>Das schicksalhafte Glas Bier</b>	<b>299</b>
	Entscheidungsrelevanz von Finanzdaten oder: Heute ist der erste Tag vom Rest Ihres Lebens	
<b>11</b>	<b>Der tote Fisch in der Zeitung</b>	<b>305</b>
	Über die Herausforderung, bei der Geldanlage relevante Signale von Rauschen zu unterscheiden	
<b>12</b>	<b>Hin und her – Taschen leer</b>	<b>310</b>
	Mehr Erfolg durch weniger Aktivität - passive und regelgebundene Anlagestrategien	
	<b>Epilog</b>	<b>319</b>
	<b>Danksagung</b>	<b>320</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>321</b>